

Impulse zu MKL 3

54 Er ist wahrhaftig auferstanden

Text und Musik: Verena Rothaupt

Mehrstimmigkeit mit Ostinato und Improvisation

Die Freude über die Auferstehung kennt kein Ende und ist sehr vielstimmig. Alle jubeln gleichzeitig und schier ohne Ende. Musikalisch kann dies mit einem Ostinato ausgedrückt werden.

Ostinato ist ein sich wiederholendes Motiv (gesprochen, gesungen oder mit Körperklängen), das zu einer bestehenden Melodie kombiniert wird.

Das nachfolgende Ostinato eignet sich als Intro (= Einleitung, „Vorspiel“), als Zwischenmusik und zum gleichzeitigen Musizieren mit dem Lied zu den Takten 1 bis 4. Die Takte 5 bis Ende werden einstimmig gesungen, wie sie im Liederbuch notiert sind.



Zur Melodie des Ostinato kann gut improvisiert werden: Packt die Nasentrompete aus (die Nase zuhalten und durch die Nase singen, klingt schön quäckig) oder benutzt einzelne Silben das Wortes Hal-leluja (bei „Ha“ schließt ihr an das Osterlachen an) und musiziert einfach drauf los:

- Nehmt einen Ton, der euch passend erscheint und singt diesen z. B. auf „Ha“ oder trötet ihn; musiziert ihn lang, kurz, wiederholt ihn und gebt ihm einen Rhythmus.
- Nehmt zwei Töne (oder mehr), die euch passend erscheinen und macht dasselbe wie vorher.
- Vielleicht probiert erst eine Person ihre Töne zum Ostinato, welches vom Rest der Gruppe gesungen wird, aus und gibt dann ab an eine andere Person. Oder es kommen immer mehr Improvisierende dazu.

Ursula Starke

März 2023

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.